

Essen und Trinken

Im Kartoffel-Gasthaus in Cobbelsdorf können Sie einkehren und ein großformatiges Wandbild zur sozialistischen Landwirtschaft betrachten. Die Ausflugsgaststätte Hubertusberg ist an Wochenend- und Feiertagen geöffnet. In Griebö empfehlen wir das „Café abseits“, das jedoch nicht täglich geöffnet hat. In Düben und Cobbelsdorf wird frischer Spargel aus eigener Ernte angeboten.

...und sonst noch

- Weihnachtsmarkt im Wald mit Möllendorfer Weihnachts-
wurst
- Museum im Klosterhof Coswig
- Gierseilfähre ins Gartenreich Dessau-Wörlitz
- Olympiasee mit Campingplatz und Radverleih
- Feriendorf am Flämingbad
- Ziehbrunnen aus dem 12. Jahrhundert in Wahlsdorf

Weitere Besondere Orte im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt sind: Garitz, Lindau, Külsoer Mühle, sowie Jeber-Berg-frieden-Hundeluft-Thießen.



Naturparkinfozentrum

Foto: David Ludley

Naturpark Fläming e. V.
Schloßstraße 13
06869 Coswig (Anhalt)

Telefon 03 49 03 / 59 56 00
info@naturpark-flaeming.de

Neuigkeiten und Veranstaltungstipps finden Sie auf:
www.naturpark-flaeming.de

Die Fotos ohne Titel sind Eigentum des Naturpark Fläming e. V.

Gefördert aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT



Möllendorf

Ein Besonderer Ort
im Naturpark Fläming/
Sachsen-Anhalt



Besondere Orte nennen wir Landschaftsbereiche, in denen sich eine Reihe von lohnenswerten Ausflugszielen in kurzer räumlicher Distanz zueinander befinden. Den Besucher erwartet ein Mix aus verschiedenen Angeboten und Einrichtungen, vom Museum über die Themenkirche und den Lehrpfad bis zum Ausflugslokal.

Möllensdorf ist ein kleines Flämingdorf, das zur Stadt Coswig (Anhalt) gehört. Es ist der ideale Startpunkt für Wanderungen.



Foto: Monika Müller

Naturparkinfozentrum in Coswig

Von Möllensdorf sind es wenige Kilometer bis zum Naturparkinfozentrum in der Coswiger Schloßstraße. Dort können Sie sich über den Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt und über die Aufgaben des Naturpark Fläming e. V. informieren. Es gibt wechselnde Ausstellungen und viele regionale Infos.

Rundweg „Zwischen Elbe und Fläming“

Der Rundweg mit einer Gesamtlänge von 19,7 km bietet Ihnen die Möglichkeit die Region zwischen Elbe und Fläming in Teilstrecken zu erkunden. Die Lehrpfade Bismarckstieg und Apollensberg sind Bestandteil des Rundweges. Die Strecke verläuft teilweise parallel mit dem Luthersteig und dem Wanderweg E 11. Elbseitig wird zwischen Coswig und Griebow der Elberadweg zur Wanderung genutzt.

Lehrpfad auf dem Bismarckstieg

Von Coswig aus kommend ist der Bismarckstieg zum Hubertusberg auf den ersten 1,7 km als Lehrpfad gestaltet. Hier wird auf unterhaltsame Weise, insbesondere für Kinder, Wissenswertes über den Nutzen von Totholz, über Spechte, Rehe und Wildschweine vermittelt. Am Teich, der in den Wörpener Bach abfließt, steht ein Gedenkstein, der an den Gründer des Lehrpfades erinnert. Am Wendepunkt der Strecke befindet sich die Fläche „Roter Teich“, die im 16. Jahrhundert als Fischteich angelegt wurde, die heute jedoch eine Wiese ist. Der Bismarckstieg liegt im Naturschutzgebiet und Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Pfaffenheide-Wörpener Bach nördlich Coswig“ (476 ha).

Griebow Bach

Der Griebow Bach ist ein naturnahes, reich strukturiertes Fließgewässer, das von Pülzig bis zur Mündung in die Elbe als FFH-Gebiet ausgewiesen ist.

Lehrpfad auf dem Apollensberg

Das ökumenische Kreuz auf dem Apollensberg ist weithin sichtbar. Der Aufstieg auf 127 Meter lohnt sich. Von oben erleben Sie einen der schönsten Ausblicke, die der Naturpark Fläming zu bieten hat. Die Landschaft und das Flussbett der Elbe liegen Ihnen zu Füßen. 2007 wurde ein Lehrpfad angelegt, auf dem viel Interessantes über Entstehung, Naturausstattung und Geschichte des Berges vermittelt wird. Die Pechnelkenwiese ist ein Kleinod im Naturpark.

Wanderweg Luthersteig

Der Luthersteig geht auf eine mutmaßliche Reiseroute Luthers von Wittenberg nach Möllensdorf zurück. Zunächst gehen Sie über eine kleine Brücke über den mäandrierenden Griebow Bach durch einen naturnahen Erlen- und Eschen-



oder Eichen-Hainbuchenwald. An der Straße nach Coswig erinnert ein Lutherstein an den großen Reformator. Bis zum Hubertusberg mit Bismarckturm verläuft der Wanderweg an der Straße. Nutzen Sie an den Sommerwochenenden die Gelegenheit, den Fläming vom Bismarckturm aus zu entdecken.

Europäischer Fernwanderweg E 11

Der Wanderweg verläuft von Dessau kommend bis Griebow auf dem Lutherweg, dann nach Norden über Möllensdorf, Pülzig zur Brandenburgischen Landesgrenze in Richtung Bad Belzig.

Sonnenkirche Pülzig

Die St. Jakobus-Kirche trägt die Bezeichnung, weil diese Backsteinkirche seit 2005 über eine eigene Solaranlage verfügt, die den kompletten Strombedarf deckt. Sie gehört zu den „Entschlossenen Kirchen“.